V. b. b.

Preis 3 Schilling

DER Pflanzenarzt

ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZENSCHUTZ UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien

Redaktion: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Chefredakteur Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. Ferdinand Beran, Wien, II. Trunnerstraße 5, Telephon R 42 5 36. Verlag: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon R 21 0 86, Postsparkassenkonto 116.348. Bezugspreis: Ganzjährig, einschließlich Postversand: Für Österreich S 12·—, für Ausland S 20·—.
Nachdruck nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

8. JAHRGANG | 1. SONDERNUMMER | FEBRUAR 1955

Amtliches Pflanzenschutzmittelverzeichnis

und

Pflanzenschutzgeräteverzeichnis 1955

der

Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. Juni 1948 über den Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz), BGBL. 29, 22. Juli 1948, 124, und der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 25. Mai 1949, betreffend die Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung), dürfen nur solche Pflanzenschutzmittel in Österreich gewerbsmäßig erzeugt, angewandt, verkauft und feilgeboten oder sonst in den Handel gebracht werden, die im amtlichen Pflanzenschutzmittelregister auf Grund einer durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erteilten Genehmigung eingetragen sind. Derartige Genehmigungen werden nur für Mittel ausgesprochen, die von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz mit Erfolg geprüft wurden. Das amtliche Pflanzenschutzmittelregister liegt bei der Bundesanstalt für Pflanzenschutz auf und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Das nachfolgende amtliche Pflanzenschutzmittelverzeichnis enthält alle mit dem Stichtag 1. Jänner 1955 registrierten Pflanzenschutzmittel mit der zugehörigen Registernummer, soferne nicht die Hersteller- oder Vertriebsfirma für Mittel, die nicht in Verkehr gesetzt werden, die Herausnahme aus dem Verzeichnis beantragt hat. Bei jedem Mittel ist jene Firma in abgekürzter Form angegeben, die Inhaberin der Genehmigung ist. Der genaue Firmenwortlaut und die Anschriften dieser Firmen sind aus dem anschließend (Seite 27) gebrachten Firmenverzeichnis zu ersehen.

COMMONWEALTH MYCOLOGICAL INSTITUTE
7 MAR 1955

Im Verzeichnis können selbstverständlich nicht die Anwendungsgebiete und Anwendungsvorschriften erschöpfend angegeben, sondern nur orientierende Hinweise gegeben werden. Es muß auf die jeder Packung beigegebenen Anwendungsvorschriften verwiesen werden, wobei besonders auch darauf hingewiesen wird, daß bei manchen in flüssiger Form in den Handel gelangenden Mittel die Dosierung volumsmäßig erfolgt und in diesen Fällen die angegebenen Anwendungskonzentrationen Volumsprozente darstellen.

Bei der praktischen Anwendung müssen die in der Giftverordnung oder im einzelnen vom Bundesministerium für soziale Verwaltung vorgeschriebenen Anwendungsrichtlinien zur Vermeidung von Gesundheitsschädigungen befolgt werden.

Giftmittel, die nur gegen Giftschein erhältlich sind, der von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ausgestellt wird, sind im Verzeichnis mit einem † bezeichnet. Alle anderen Mittel sind entweder frei erhältlich oder können vom Bundesministerium für soziale Verwaltung auf Ansuchen des Inhabers der Registrierungsgenehmigung zur freien Abgabe oder zur Abgabe gegen einfache Giftempfangsbestätigung zugelassen werden.

Für die mit (G) bezeichneten Produkte sind die Richtlinien bezüglich Verhütung von Geschmacksbeeinflussungen genauestens zu beachten. Desgleichen müssen die Vorschriften zur Vermeidung von Bienenschäden strengste Beachtung finden. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel sind im Verzeichnis mit (Bg) bezeichnet. Diese Produkte werden ab 1. Jänner 1955 mit dem auf den Packungen angebrachten Hinweis **„Achtung! Für Bienen gefährlich! Blühende Kulturen nicht spritzen (stäuben)!"** gekennzeichnet.

Das Pflanzenschutzgeräteverzeichnis enthält alle von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz gemeinsam mit der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Wieselburg an der Erlauf, geprüften Pflanzenschutzgeräte.

Inhaltsübersicht

Seite

I. Mittel gegen tierische Schädlinge

A. Fraßgifte (=Magengifte)

A1) Arsenspritzmittel 4
A2) Ködermittel 4

B. Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

B1) Winterspritzmittel 5
B2) Während der Vegetationsruhe und Vegetationszeit anwendbare Mittel 6
B3) Sommerspritzmittel 7

C. Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

C1) DDT-Produkte 7
C2) Hexa-Produkte 7
C3) Rein-Gammaprodukte (hergestellt aus Lindan) 8
C4) Chlordan-Produkte u. a. Inden-Produkte . 9
C5) Aldrin-Produkte 9
C6) Dieldrin-Produkte 10
C7) Toxaphen-Produkte 10
C8) Sonstige chlorierte Kohlenwasserstoffe . 10
C9) Phosphorsäureesterprodukte 10
C10) Systemische Insektizidpräparate 11
C11) Kombinierte Insektizidpräparate 11
C12) Insektizide gegen Vorratsschädlinge . . . 12

D. Atemgifte

D1) Räucherpatronen gegen Nagetiere 13
D2) Räuchermittel 13
D3) Begasungsmittel 14
D4) Bodendesinfektionsmittel 14

E. Sonstige und Spezialmittel

E1) Akarizide 15
E2) Raupenleim 15
E3) Wildverbißmittel 15

II. Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

A. Saatgutbeizmittel

A1) Saatgut-Trockenbeize 15
A2) Saatgut-Naßbeize 16
A3) Saatgut-Beizmittel kombiniert mit Saatgut-Schutzmittel 16

Seite

B. Kupfermittel

B1) Kupfervitriol 16
B2) Kupfer-Spritzmittel 17
B3) Kupfer-Stäubemittel 17

C. Schwefelmittel

C1) Colloidschwefel 17
C2) Netzschwefel 17
C3) Stäubeschwefel 18

D. Synthetische Fungizide 18

III. Kombinationspräparate

A1) DDT-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel . . . 19
A2) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel 19
A3) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel . . 19

IV. Unkrautmittel

A) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen 19
A1) Dinitrokresol-Präparate und ähnliche . 19
A2) Wuchsstoff-Präparate 20
A3) Sonstige 20
B) Unkrautbekämpfungsmittel für Kahlflächen, Ödland und forstliche Nutzflächen 21
C) Unkrautvertilgungsmittel für nichtkultivierte Flächen (Wege und Plätze) . . . 21

V. Baumpflegemittel

A1) Wundverschlußmittel 21
A2) Baumwachse 22

VI. Kartoffelkeimhemmungsmittel 22

VII. Hilfsstoffe 22

Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte . . . 23

I. Mittel gegen tierische Schädlinge

A. Fraßgifte (=Magengifte)

Nur wirksam gegen fressende, nicht gegen saugende Schädlinge

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Arsenspritzmittel (Bg)		Gegen fressende Schädlinge im Obstbau (z. B. Obstmade) 0,4%ig allein oder als Zusatz zu Kupfer- oder Schwefelbrühen, und gegen fressende Schädlinge im Ackerbau, insbesondere gegen Kartoffelkäfer, Rübenrüßler, Getreidelaufkäfer u. a. 0,8 bis 2%ig allein oder als Zusatz zu Kupferspritzmitteln (etwa 6 kg Arsenspritzmittel/ha)
107	Kalkarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
108	† Bleiarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
	A2) Ködermittel		
	1) Fluorködermittel		
44	Blitocid	Alpa	Gegen Erdraupen auf Feld- und Gartenkulturen. Das Ködermittel wird, mit der halben Gewichtsmenge Wasser angefeuchtet, breitwürfig gestreut Aufwandmenge ca. 50 kg/ha
45	Agrillan	Alpa	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren) 5 bis 6 Gramm pro m² ausstreuen auf mäßig angefeuchtetem Boden oder nach einem Regen Anwendungszeit: März bis Juli Bei feldmäßiger Anwendung 24—30 kg/ha
149	Cortilan	Agro-Fattinger	
38	Donatus Werretox	Eisner	
171	Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen	Buchrucker	
32	Werrex	Schneebeli	
	2) Metaldehydköder-mittel (Schneckenköder)		
9	Donatus Schneckweg	Eisner	Gegen Schnecken aller Art; in eigroßen Häufchen in Abständen von etwa 25 cm abends auslegen 50—100 kg/ha
75	Meta-Schnecken-vertilgungsmittel	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
189	Schneckengiftköder Epro	Epro	
320	Schneckenvertilgungs-mittel „Radikal"	Nagel	
30	Schneckex	Schneebeli	
182	Spezial-Inficin gegen Schnecken	Buchrucker	
	3) Giftgetreide		
	a) Zinkphosphid-körner		
150	Avenarius-Giftkörner	Avenarius	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
8	Donatuskörner	Eisner	
63	Mata-Giftkörner	Asid	
31	Mausex-Giftkörner	Schneebeli	
35	Muscid-Giftweizen	Kwizda	
	b) Thalliumkörner		
170	Zeliokörner	Chemia	
	c) Giftkörner mit synthetischem Mäusegift		
157	Castrix-Körner	Chemia	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	4) Thalliumgiftpasten		
41	Attlo-Paste	Kwizda	Gegen Wühlmäuse und Ratten u. a. Mit geeignetem Köder auslegen
217	Sida-Paste	Atyński	
183	Zelio Giftpaste	Chemia	
	5) Phosphorköder		
289	Korit	Kwizda	Im Winter gegen Krähen Auslegen der gebrauchsfertigen Köder
318	Phosphoröl zur Krähenvertilgung	Tagger	2 ccm in ein Ei gebracht auslegen
126	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	EAS-Laboratorium	Im Winter gegen Krähen, insbesondere Rabenkrähen, in Brocken, eventuell mit Blut vermengt, mittels Zange auslegen. Im Frühjahr streicht man die Phosphorpaste in halbe Eierschalen und täuscht beim Auslegen des Köders Gelege vor
215	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	Tagger	
	6) Thioharnstoffköder		
290	Arrex-Wurzeln	Epro	Gegen Wühlmäuse 6 bis 8 Arrex-Schnitzel pro Gang

B. Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

Wirken in Berührung mit dem Schädling; sowohl gegen fressende als auch gegen saugende Schädlinge anwendbar

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B1) Winterspritzmittel		
	1) Mineralöl-Obstbaum-karbolineum		
142	Arbodrin Universal Mineralöl-Obstbaum-karbolineum	Kwizda	Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens Warmspritzung: 7,5%ig Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 3%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 4%ig
48	Dobol „M“	Gross, Bussetti	
18	Neodendrin-Universal	Avenarius	Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus Warmspritzung: 3%ig Frostspritzung: 1,5%ig
269	Neo-Original (für Steinobst nicht verträglich)	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
338	Doppelkarbosan-forte	Tagger	Anwendungsgebiet wie oben Warmspritzung: 6%ig Frostspritzung: 3%ig
	2) Gelböle		Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau sowie gegen Moose und Flechten
			Warmspritzung: †) / Frostspritzung: †)
103	Dytrol	Shell	5%ig / 2,5%ig
203	Neodrol-Gelböl	Kwizda	5%ig / 2,5%ig
51	Paranicrol	Agro-Fattinger	3%ig / 1,5%ig

†) Der Einfachheit halber werden nur die anzuwendenden Höchstkonzentrationen angeführt, die zur Erreichung voller insektizider und ovizider Wirkung nötig sind.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
			Warmspritzung: / Frostspritzung:
146	Paranicrol-flüssig (für Steinobst nicht verträglich)	Agro-Fattinger	5%ig / 2,5%ig
168	Paranicrol-neu	Agro-Fattinger	5%ig / 2,5%ig
	3) Spezial-Mineralöl-Spritzmittel		
337	Petrisan	Tagger	Warmspritzung: 3%ig; Frostspritzung: 1,5%ig — Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens bei Temperaturen über 0° C spritzen.
	4) Dinitrobutylphenol-Produkte (DNBP)		
200	TABP 38	Philips-Chemie	0,6%ig — Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens bei Temperaturen über 0° C spritzen.
	5) Obstbaum-karbolineum emulgiert		
1	Mischkarbosan	Tagger	Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge mit Ausnahme gedeckelter Schildläuse (San José-Schildlaus). Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger Konzentration empfohlen. Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus, während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen
	6) Mineralöl-Obstbaum-karbolineum emulgiert		
74	Mixdrin	Avenarius	Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge mit Ausnahme gedeckelter Schildläuse (San José-Schildlaus). Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger Konzentration empfohlen. Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus, während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen
	B2) Während der Vegetationsruhe u. Vegetationszeit anwendbare Mittel		
	1) Schwefelkalkbrühe normiert		
76	Baumol doppelt	Tagger	Gegen tierische Schädlinge im Obst- und Weinbau, insbesondere Schildläuse, Rote Spinne, Kräuselkrankheit des Weinstockes u. a. Milben sowie gegen pilzliche Krankheitserreger im Obstbau. Während der Vegetationsruhe im Weinbau 12 Vol.-%ig = 15 Gew.-%ig (d. h. 12 Liter SKB mit 88 Liter Wasser oder 15 kg SKB mit 85 Liter Wasser mischen), im Obstbau 15 bis 20 Vol.-%ig = 20 bis 25 Gew.-%ig (d. h. 15 bzw. 20 Liter SKB mit 85 bzw. 80 Liter Wasser oder 20 bzw. 25 kg SKB mit 80 bzw. 75 Liter Wasser mischen) spritzen; während der Vegetationszeit 1,5 bis 2 Vol.-%ig = 2 bis 2,5 Gew.-%ig (d. h. 1,5 bzw. 2 Liter SKB mit 98,5 bzw. 98 Liter Wasser oder 2 bzw. 2,5 kg SKB mit 98 bzw. 97,5 Liter Wasser mischen) spritzen.
306	Obstan	Leitner	
199	Schwefelkalkbrühe	Leitner	
13	Schwefelkalkbrühe	Medinger	
191	Schwefelkalkbrühe	Schanda	
2	Schwefelkalkbrühe „Tagger“	Tagger	
42	„SKB-Agrarmarke“ Schwefelkalkbrühe Kwizda	Kwizda	
	2) Schwefelbarium-Spritzmittel		
19	Agrobar	Avenarius	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 3%ig, im Sommer 1%ig Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 3%ig
34	A-Tetrabar	Kwizda	
118	Solbar	Chemia	
64	Sulfbarit	Asid	
20	Schwefelbarium-Spritzmittel „Epro“	Epro	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 4%ig, im Sommer 1%ig Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 4%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B3) Sommerspritzmittel Nikotinspritzmittel (Bg)		Gegen Blattläuse, Blattflohlarven und andere saugende Schädlinge im Obst- und Gartenbau:
21	Nikotinspritzmittel „Epro“	Epro	1- bis 2%ig
15	Poksin	Avenarius	1,5- bis 2%ig
27	Pomosept-N	Kwizda	1- bis 2%ig
129	Regie-Tabakextrakt	Austria-Tabakwerke A. G.	1- bis 2%ig

C. Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C1) DDT-Produkte (Bg)		
	1) DDT-Stäubemittel*)		
414	Gesarol K-Staub	Kwizda	Vornehmlich gegen fressende Insekten
77	Gesarol-Stäubemittel	Geigy	
	2) DDT-Spritzmittel		Vornehmlich gegen fressende Insekten:
69	Gesarol 50	Geigy	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer: Aufwandmenge 1,2 bis 1,8 kg/ha)
	3) DDT-Spritzmittel Emulsion		
71	Gesafid	Geigy	Gegen Weiße Fliege, Blattläuse u. a. 0,25- bis 0,5%ig
	C 2) Hexa-Produkte (Bg) (Hergestellt aus technischem oder gereinigtem Hexachlorcyclohexan)		Besitzen intensiven Geruch; Anwendung mit der Gefahr von Geschmacksbeeinflussungen verbunden
	1) Hexa-Stäubemittel (G)		
228	Cit 7,5	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge
	2) Hexa-Spritzmittel (G)		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
226	Cit 70 G	Cit	0,1%ig
355	Gammaplanta	Asid	0,15- bis 0,2%ig
81	Hexamul	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig (gegen Drahtwürmer 15 Liter/ha)
	3) Hexa-Streu- (Stäube-)mittel zur Bodenbehandlung (G)		(Erklärung der Abkürzungen: D = gegen Drahtwürmer; E = gegen Engerlinge)
117	Cit-20-Hexa-Staub	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
398	Hexaterr-neu	Agro-Fattinger	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
381	Hexarex	Kwizda	D : 100 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha

*) Für alle Stäubemittel ist bei feldmäßiger Anwendung mit Aufwandmengen von 20 bis 30 kg/ha zu rechnen.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C3) Rein-Gamma-produkte (hergestellt aus Lindan) **(Bg)**		
	1) Gamma-Stäubemittel		
244	Cit 80 G Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge (Inexit-Staub nur gegen Blattläuse und Weißen Bärenspinner anerkannt)
456	Gammacid-Staub	Kwizda	
301	Gammapuder	Agro-Fattinger	
482	Gamma-Stäubemittel „Bayer"	Chemia	
234	Hortex Stäubemittel	Agrichem	
375	Inexit-Staub	Epro	
245	Plantan-Gammastaub	Schneebeli	
243	Verindal-Stäubemittel	Schering	
	2) Gamma-Spritz-(Gieß-) mittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
303	Arkotine B	Shell	0,15- bis 0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer und Rübenrüßler 2 kg/ha)
480	Gammalo - neu	Agro-Fattinger	0,15%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,1 bis 1,3 kg/ha)
316	Gammamul **(G)**	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig (gegen Drahtwürmer 15 Liter/ha)
235	Gamma-Nexen	Epro	0,15%ig
298	Gammarol-Spritzmittel	Kwizda	0,15- bis 0,2%ig
437	Gammarol-Spritzpulver	Kwizda	0,15%ig (gegen Kartoffelkäfer 800—950 Gramm/ha)
475	Gamma-Spritzmittel „Bayer"	Chemia	0,1%ig (gegen Kartoffelkäfer 800—1000 Gramm/ha)
397	Hortex Emulsion **(G)**	Agrichem	0,1%ig (gegen Drahtwürmer 20 kg/ha gießen; gegen Kornkäfer 0,1%ig mit 200 ccm Brühe je m², zur Behandlung leerer Lagerräume)
415	Hortex-Spritzpulver	Agrichem	0,1%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,1—1,3 kg/ha)
237	Inexit-Suspension	Epro	0,15%ig (gegen Kartoffelkäfer 1 bis 1,2 kg/ha)
293	Lindan MÖ 10 **(G)**	Philips-Chemie	0,1 bis 0,3%ig (gegen Drahtwürmer 10 Liter/ha; gegen Engerlinge 20 Liter/ha; gegen Rübenerdflöhe 0,6 Liter/ha)
406	Perfektan-Fluid	Organchemie	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 760—900 Gramm/ha)
441	Plantan-Gammaspritz	Schneebeli	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,2 kg/ha)
479	Gammarol-E **(G)**	Kwizda	Gießmittel gegen Drahtwürmer 10 Liter/ha
	3) Gamma-Streu-(Stäube-)mittel zur Bodenbehandlung (G)		(Erklärung der Abkürzungen: D = gegen Drahtwürmer; E = gegen Engerlinge)
317	Aretol	Kwizda	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
213	Gamma-Streunex	Epro	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
315	Gammaterr	Agro-Fattinger	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
231	Hortex-Streumittel	Agrichem	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
378	Plantan-Gammastreu	Schneebeli	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
292	Streu-Cit	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
	4) Gamma-Mineraldünger zur Bodenbehandlung und Düngung (G)		
486	Lindan-Volldünger 10 — 10 — 15	Stickstoffwerke	D : 220 kg/ha
349	Super-Tarsol	Radvanyi	D : 200 kg/ha
	5) Gamma-Saatgut-Schutzmittel*) (siehe auch II/A 3)		
236	Agronex	Epro	Gegen Drahtwürmer Saatgutbehandlung mit 250 Gramm für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, 400 Gramm für 100 kg Hafer und Mais und 750 Gramm für 100 kg Rübensamen
444	Cit Drahtwurmbeize	Cit	
455	Elavit	Kwizda	
476	Gamma-Saatgutpuder „Bayer"	Chemia	
230	Hortex-Puder zur Saatgutbehandlung	Agrichem	
465	Elatan 600	Agro-Fattinger	Gegen Drahtwürmer Saatgutbehandlung mit 200 Gramm für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, 300 Gramm für 100 kg Hafer und Mais und 600 Gramm für 100 kg Rübensamen
	C 4) Chlordan- u. a. Inden-Produkte (Bg)		
	1) Chlordan-Spritzmittel		
377	Hostatox-Spritzpulver	Vedepha	Gegen Spinnmilben im Obst- und Gartenbau 0,5%ig, gegen Blattläuse 0,3%ig, gegen Kartoffelkäfer 1,5 kg/ha
336	Intox „8„ flüssig (G)	Sandoz	Gegen Kartoffelkäfer 600 ccm/ha (0,2%ig bei 300 Liter/ha) D : 10 Liter/ha E : 15 Liter/ha
	2) Streumittel (G)		
309	Intox „8"-Streumittel	Sandoz	D : 75 kg/ha, E : 100 bis 150 kg/ha
	C 5) Aldrin-Produkte (Bg)		
	1) Spritzmittel (G)		
442	Aldropur-Emulsion	Kwizda	D : 10 Liter/ha gießen
	2) Stäube- (Streu-) mittel (G)		
393	Aldrex-Streumittel	Shell	Gegen Rübenrüsselkäfer verstäuben; als Streumittel gegen Drahtwürmer 100 kg/ha, gegen Engerlinge 135 bis 200 kg/ha
487	Aldropur-Streumittel	Geigy	D : 50 kg/ha

*) Bezeichnung als bienengefährlich entfällt.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C 6) Dieldrin-Produkte (Bg)		
328	Insektizid Asid	Asid	Gegen Blattläuse im Obst- und Gartenbau 0,2%ig, gegen Kartoffelkäfer 600 Gramm/ha (z. B. 0,2% bei 300 Liter/ha)
477	Shell Dieldrin E	Shell	Gegen Kartoffelkäfer 1,4 kg/ha, gegen Kohltriebrüßler und Thripse 0,3%ig; gegen Zwiebelfliege im Tauchverfahren beim Vereinzeln der Pflanzen 1%ig
	C 7) Toxaphen-Produkte		
	1) Stäubemittel (Bg)		
434	Toxaphen-Staub	Philips-Chemie	Gegen fressende Schädlinge
469	Toxaphen-Stäubemittel FKG	Fattinger K.-G.	Gegen Kartoffelkäfer
	2) Spritzmittel		
467	Toxaphen-Emulsion FKG	Fattinger K.-G.	Gegen Kartoffelkäfer 1,2 bis 1,5 kg/ha
294	Toxaphen MÖ 50	Philips-Chemie	Gegen Blattläuse 0,2%ig Gegen Kartoffelkäfer 0,5%ig (1,5 l/ha)
	C 8) Sonstige chlorierte Kohlenwasserstoffe (Bg)		
	1) Spritzmittel (G)		
250	C-B-Ho-Spritz-Emulsion	Belak	Gegen Blattläuse 0,1%ig; gegen Kartoffelkäfer 0,6 bis 0,8 kg/ha
252	C-B-Ho-Spritz-Suspension	Belak	Gegen Kartoffelkäfer 1,2 bis 1,6 kg/ha; gegen Kohlweißlingsraupen 0,2%ig
	2) Stäube- (Streu-) mittel (G)		
249	C-B-Ho-Staub	Belak	Gegen Blattläuse an Feldkulturen und Kartoffelkäfer
335	C-B-Ho-Streumittel	Belak	D : 80 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
	C9) Phosphorsäureesterprodukte (Bg)		
	1) Parathion-Stäubemittel		
130	E 605-Staub	Chemia	Gegen saugende und fressende Schädlinge (ausgenommen insb. Kartoffelkäfer)
307	Eforol-Stäubemittel	Kwizda	
308	Ekatox-Stäubemittel	Sandoz	
463	Wofatox-Stäubemittel	Kuntner	
	2) Parathion-Spritzmittel		Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer (gegen San José-Schildlaus nur Emulsionspräparate, nicht Spritzpulver, in höheren Konzentrationen nach Gebrauchsanweisung anzuwenden)
133	† E 605 forte Universal-Insektizid	Chemia	0,02- bis 0,04%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
453	E 605 - Spritzmittel	Chemia	0,1- bis 0,2%ig
408	E 605 Spritzpulver „M 20"	Chemia	0,1%ig
169	Eforol forte	Kwizda	0,2- bis 0,4%ig
436	Eforol-Konzentrat	Kwizda	0,1%ig
354	† Eforol-Ultra	Kwizda	0,02- bis 0,04%ig
197	Ekatox 20	Sandoz	0,05- bis 0,1%ig; 0,2%ig gegen schwer benetzbare Schädlinge, wie Blutlaus, Schmier- und Wolläuse
417	Ekatox 20 - Pulver	Sandoz	
462	Wofatox-Spritzmittel	Kuntner	0,2- bis 0,4%ig
	3) Sonstige Phosphorsäureesterprodukte		
	1) Stäubemittel		
357	Basudin-Stäubemittel	Geigy	Gegen Erdflöhe und Blattläuse im Rübenbau
	2) Spritzmittel		
450	Basudin-Emulsion	Geigy	0,05- bis 0,1%ig
358	Basudin-Spritzpulver	Geigy	0,1%ig
429	E-Ideal-FKG Malathion Emulsion	Fattinger K.-G.	0,15- bis 0,2%ig
			Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer
428	Chlorthion	Chemia	Gegen Blattläuse im Gewächshaus 0,04%ig; gegen Spinnmilben im Gartenbau 0,1%ig
	C 10) Systemische Insektizidpräparate (Bg)		
452	Metasystox	Chemia	Als Spritz- und Gießmittel gegen Blattläuse, Spinnmilben und Sägewespen 0,1%ig; gegen Blattläuse im Feldbau 400ccm/ha
242	† Pestox 3 H	Philips-Chemie	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,4- bis 0,5%ig; als Spritzmittel: gegen Chrysanthemenälchen 0,4%ig
253	† Systox	Chemia	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,04- bis 0,05%ig; gegen Rote Spinne, Schmierläuse und Chrysanthemenälchen 0,05%ig
	C 11) Kombinierte Insektizidpräparate (Bg)		
	a) DDT-Reingamma-Produkte		
	1) Stäubemittel		
370	Cit-DDT-Reingamma-Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Insekten im Feldbau
296	Gesarol-Gamma-Staub	Kwizda	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2) Spritzmittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
454	Arcomuls	Kwizda	0,4%ig (gegen Kartoffelkäfer und Rapsglanzkäfer 1,8 kg/ha)
302	Arkotine DB	Shell	0,3- bis 0,4%ig (gegen Kartoffelkäfer und Rapsglanzkäfer 1,8 kg/ha)
262	Gesarol-Gamma K	Kwizda	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,2 kg/ha)
256	Gesarol-Gamma-Spritzpulver	Geigy	
	3) Nebellösung		
278	Gesarol-Gamma NL 5	Geigy	Gegen Weißen Bärenspinner u. a. Baumschädlinge vernebeln mit Schwingfeuernebelgerät
	b) DDT-Parathion-Produkte		
	1) Stäubemittel		
360	Eforol-D-Stäubemittel	Geigy	Gegen Rüsselkäfer, Erdflöhe und Blattläuse im Rübenbau
	2) Spritzmittel		
366	Stratilon	Geigy	Gegen Traubenwickler (Heu- und Sauerwurm) 0,2%ig
	c) Gamma-Chlordan-Produkte		
	1) Stäubemittel		
403	Inexit 53 Staub	Cela	Gegen Jungräupchen des Weißen Bärenspinners bis einschließlich 4. Larvenstadium
	2) Spritzmittel		
404	Inexit 53 Suspensionspulver	Cela	Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse, 0,2%ig (gegen Rüsselkäfer im Rübenbau und Kartoffelkäfer 1,5 kg/ha)
	d) Gamma-Toxaphen-Produkte		
445	Aktuan-Spritzpulver	Agrichem	Gegen Kartoffelkäfer 1,5 kg/ha
447	Aktuan-Staub	Agrichem	Gegen Kartoffelkäfer verstäuben
	C12) Insektizide gegen Vorratsschädlinge		(Siehe auch Vorratsschutzmittel unter D3)
	1) DDT-Einstäubemittel		
66	Geigy-33 Stäubemittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)
	2) DDT-Spritzmittel		
198	Geigy-33 Spritzmittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Ausspritzen der Lagerräume mit 100 cm^3 je m^2 einer 2%igen oder 200 cm^3 je m^2 einer 1%igen Spritzbrühe

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	3) Gamma-Einstäubemittel		
233	Hortex-Puder zur Kornkäferbekämpfung	Agrichem	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)
	4) Gamma-Spritzmittel (Siehe auch unter C3/2, Reg. Nr. 397)		
457	Jacutin-Spritzmittel	Agrichem	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge in leeren Lagerräumen 0,2%ig spritzen (100 Gramm Jacutin-Spritzmittel auf 1000 m² Fläche)
	5) Gamma-Vernebelungsmittel		
266	Detmolin V	Mühlberger	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge 800 cm³ je 100 m³ leeren Lagerraum vernebeln
340	Nexol-Aerosol-Bombe	Epro	Zur Vernebelung in leeren Lagerräumen gegen Kornkäfer, Bohnenkäfer, Mehlmotten u. a., 800 Gramm/100 m³ bei Temperaturen über 18° C
	6) Sonstige*)		
458	Dominon	Agrichem	Gegen Kornkäfer 100 Gramm mit 100 kg Getreide innig vermischen
97	Grodyl Neu	Vedepha	Gegen Kornkäfer 10%ig Ausspritzen von leeren Kornspeichern. (Nur wirksam, wenn die Kornkäfer direkt getroffen werden)
279	Mitex 13	Shell	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 15 Liter/1000 m² auf nicht stark saugende Unterlagen in leeren Lagerräumen aufsprühen

*) Der Übersichtlichkeit halber wurden in diese Gruppe alle Vorratschutzmittel mit Ausnahme der reinen Begasungsmittel eingereiht, auch wenn die Zugehörigkeit zur Gruppe der synthetischen Insektizide nicht unbedingt gegeben ist.

D. Atemgifte

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	D1) Räucherpatronen gegen Nagetiere		Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen bzw. der Nester von Wespen
176	Mortin-Gaspatrone	Tschapek	Auch gegen Erdziesel anwendbar
82	Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner	Alpa	Auch gegen Erdziesel anwendbar
154	Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner	Alpa	Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen bzw. der Nester von Wespen
43	Muscid-Kleinpatronen	Alpa	
	D2) Räuchermittel		
	1) Nikotinräuchermittel		
164	Nikodrol-Räucherkegel	Kwizda	Gegen Blattläuse abrauchen eines Kegels je 14 m³ Glashausraum

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2) Parathionräuchermittel		
158	Bladafum	Chemia	Gegen Blattläuse, Weiße Fliege, Rote Spinne 1 Dose auf 50 m³ Glashausraum
	3) Hexaräuchermittel		
324	Asid-Räucherstäbchen	Asid	Gegen Blattläuse und Gewächshausmottenschildlaus 1 Stäbchen pro 10 m³ Glashausraum; gegen Blasenfüße (Thrips) 1 Stäbchen pro 30 m³ Glashausraum
193	„Celanex"-Räucherspan	Bender	Gegen Blattläuse 1 Span auf 33 m³, gegen Weiße Fliege 1 Span auf 25 m³ Glashausraum
196	Jacutin	Agrichem	Gegen Blattläuse und Weiße Fliege 4 Tabletten auf 50 m³ Glashausraum
	4) Kombinierte DDT-Hexaräuchermittel		
194	Neocid Räuchertabletten	Geigy	Gegen Blattläuse und Weiße Fliege in Glashäusern 1 Tablette auf 5 m³ Glashausraum
	D3) Begasungsmittel		
	1) Blausäurepräparate		
385	† Calcid	Dr. Breymesser & Co.	Gegen San José-Schildlaus an Pflanzensetzlingen 1 Tablette zu 20 Gramm pro 1 m³
384	† Calcyan	Dr. Breymesser & Co.	Gegen San José-Schildlaus, Ratten und Mäuse, Gewächshausschädlinge lt. Gebrauchsanweisung
134	† Zyklon	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Vorratsschädlinge, San José-Schildlaus, Ratten und Mäuse 0,3- bis 2 Vol. %
	2) Äthylenoxydpräparate		
136	† Cartox	Dr. H. Breymesser	Gegen Vorratsschädlinge in Silos. Durchgasung mit ca. ½ kg pro Tonne Frucht
	3) Sonstige Nitrile		
275	† Ventox	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 20 bis 40 Gramm/m³, je nach Temperatur und Einwirkungszeit
	4) Phosphorwasserstoff-Präparate		
387	† Phostoxin	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge laut Gebrauchsanweisung
	D4) Bodendesinfektionsmittel		
184	D-D (Bodenentseuchungsmittel)	Shell	Gegen Drahtwürmer und Engerlinge 300 Liter/ha
124	Schwefelkohlenstoff „ÖPAG"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Gegen Reblaus und andere Bodenschädlinge in den Boden injizieren

E. Sonstige und Spezialmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	E1) Akarizide		
361	Solacrid	Geigy	Gegen Spinnmilben im Obst- und Gartenbau 0,1%ig
	E2) Raupenleim		
270	Geocoll	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	Gegen Frostspanner. Im September an Baumstämmen und Baumstangen Raupenleimringe anlegen
413	Niobin-Raupenleim	Kwizda	
325	Raupenleim Asid	Asid	
489	Sotor-Raupenleim	Avenarius	
	E3) Wildverbißmittel		
	a) Im Obstbau		Gegen Wildverbiß an Obstgehölzen anzuwenden während der Vegetationsruhe
210	Dendrocol	Avenarius	Bespritzen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Kalkmilch) oder Bestreichen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Lehmbrei)
423	Herbacol	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	15 Teile Herbacol mit 85 Teilen Kalkmilch mischen und auf die zu schützenden Bäume verstreichen
5	Nikal-Wildverbiß-mittel	Tagger	Bestreichen der Baumstämme während der Vegetationsruhe (100%ig)
271	Wipox	Kwizda	Unverdünnt, fein versprühen
	b) Im Forst		
346	Arbinol	Tagger	Gegen Reh- und Rotwildverbiß an Forstgehölzen 2 Teile Arbinol mit 1 Teil Wasser gemischt auf die zu schützenden Triebe spritzen
422	Mibacol	Stainer	Gegen Wildverbiß und Schälschäden an Forstgehölzen unverdünnt aufsprühen oder aufstreichen
426	Pinostris	Eichinger	Gegen Wildverbiß an Forstgehölzen unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung

II. Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

A. Saatgutbeizmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Saatgut-Trockenbeize		
116	Abavit-Neu	Schering	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel, Gerstenhartbrand 200 Gramm auf 100 kg Saatgut; ferner auch gegen Haferflugbrand als Naßbeize im Tauchverfahren mit 300 Gramm für 100 kg Saatgut in 150 bis 200 Liter Wasser aufgeschwemmt, Tauchzeit 30 Minuten, anerkannt
92	Gervit-Universal	Kwizda	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
374	Ceresan-Trockenbeize UT 11975	Chemia	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel, Gerstenhartbrand 200 g auf 100 kg Saatgut
89	„Epro"-Trockenbeize	Epro	
222	Germisan-Universal-Trockenbeize Marke „Totenkopf"	Schuldes	
322	Gervit K mit Keimlingsdünger	Kwizda	Gegen Weizensteinbrand 200 Gramm für 100 kg Weizen
466	Prosat-M*)	Agro-Fattinger	
485	TB 4334 a*) Spezialmittel gegen Weizensteinbrand	Chemia	
232	Tritisan*)	Vedepha	
484	TB 4468**) Spezialmittel gegen Haferflugbrand	Chemia	Gegen Haferflugbrand 300 Gramm für 100 kg Saatgut
460	Albertan Spezial-Trockenbeize	Radvanyi	Gegen Wurzelbrand der Rübe 600 Gramm für 100 kg Knäuel- (Normal-) Saatgut
483	Cerenox*)	Chemia	
	A2) Saatgut-Naßbeize		
113	Abavit-Naßbeize	Kwizda	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand, Haferflugbrand, Schneeschimmel 0,1%ig, 30 Minuten tauchen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
474	Ceresan-Naßbeize U 564	Chemia	
221	Germisan-Universal-Naßbeize Marke „Totenkopf"	Schuldes	
323	Sandoz-Beizmittel	Sandoz	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand, Haferflugbrand 0,25%ig, 30 Minuten tauchen; gegen Schneeschimmel 0,5%ig bei 10 Liter/100 kg Saatgut benetzen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
	A3) Saatgutbeizmittel kombiniert mit Saatgut-Schutzmittel		
461	Abavit-Gamma-Beize	Schering	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand und Schneeschimmel sowie gegen Drahtwürmer 200 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Gerste, Roggen); zur Rübensamenbeizung 600 Gramm für 100 kg Saatgut
348	Agronex-Plus	Epro	
464	Gammasat	Agro-Fattinger	Gegen Wurzelbrand der Rübe und Drahtwürmer 1000 Gramm für 100 kg Rübensaatgut; zur Beizung von Mais 400 Gramm für 100 kg Saatgut

*) quecksilberfrei
**) arsenhältig

B. Kupfermittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B1) Kupfervitriol		
83	Kupfervitriol grob und fein	Montanwerke Brixlegg	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst-, Wein- und Gartenbau als Kupferkalkbrühe in der Regel 1- bis 2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B2) Kupfer-Spritzmittel		
424	Albert-Kupferkalk konz.	Radvanyi	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst- und Gartenbau: 0,3- bis 0,5%ig (im Feldbau 3 bis 5 kg/ha)
282	Collavin	Radvanyi	
287	Cupravit (Ob 21)	Chemia	
327	Funguran-Neu	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	
419	Koneprox	Merx	
341	Kupferoxychlorid	Heller	
382	Kupferoxychlorid „Agrarmarke“	Kwizda	
313	Kupfer-Sandoz	Sandoz	
329	Kupferspritzmittel Asid	Asid	
412	Kupferspritzmittel G. B. 48	Borchers	
425	Vicuron	Kastner	
285	Vitigran conc.	Vedepha	
330	Coprantol P	Ciba	Anwendung wie oben; außerdem anerkannt gegen Rebenperonospora nur für Behandlungen vor der Rebblüte 0,75%ig
59	Kupfer-Sandoz-Spezial	Sandoz	Anwendung wie oben; außerdem anerkannt gegen Rebenperonospora nur für Behandlungen vor der Rebblüte 0,5%ig
	B3) Kupfer-Stäubemittel		
58	Kupfer-Sandoz-Stäubemittel	Sandoz	Gegen Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe (Cercospora beticola) und Krautfäule der Kartoffeln. Bestäubungen mit 30 bis 40 kg/ha (Teilwirkung)

C. Schwefelmittel

(Siehe auch unter „I/B2), 1) und 2)“)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C1) Colloidschwefel		
101	Cosan (flüssiger Schwefel)	Schuldes	Gegen Gurkenmehltau 0,2%ig Gegen Oidium 0,2%ig bei mäßigem, 0,4%ig bei stärkerem Befall Gegen Rebenkräuselkrankheit 0,75%ig vor dem Austrieb
	C2) Netzschwefel		Gegen Schorf (Sch), ausschließlich für Nachblütenspritzungen Gegen Oidium (O) u. a. echte Mehltaupilze und Milben
353	Asulfa Supra	Wiersum	Sch : 0,4%ig
396	BASF-Netzschwefel 80 „Kumulus“	Organchemie	Sch : 0,4%ig; O : 0,5%ig
238	Cosan-Kolloid-Netzschwefel	Schuldes	Sch : 0,4%ig O : 0,4- bis 0,5%ig Gegen Spinnmilben: 0,4%ig; gegen Rebenkräuselkrankheit: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
240	Mormino-Spritzschwefel	Tagger	O : 0,5- bis 0,75%ig Gegen Rosenmehltau: 0,5- bis 1%ig
473	Netzschwefel „Bayer"	Chemia	Sch : 0,4%ig
369	Netzschwefel Sufran 80	Norddeutsche Affinerie	Sch : 0,4%ig; O : 0,4%ig
389	Präparat S 926	Schuldes	O : 0,5%ig
56	Thiovit	Sandoz	Sch und O : 0,5- bis 0,75%ig Gegen Spinnmilben: 0,75- bis 1%ig + Netzmittel (z. B. 0,2% Sandovit)
380	TOP-Netzschwefel „Schering" mit 95% S	Schering	Sch und O : 0,4%ig Gegen Spinnmilben: 0,4%ig; gegen Rebenkräuselkrankheit: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb
405	Ultraschwefel	Borchers	O : 0,3%ig
388	Ultra Schwefel Duphar	Philips-Chemie	O : 0,75%ig
	C3) Stäubeschwefel		
418	Biesterfeld-Stäubeschwefel und Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52"	Prochaska	Gegen echten Mehltau des Weinstockes und andere echte Mehltaupilze verstäuben
120	Stäubeschwefel „ÖPAG"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	
139	Stäubeschwefel „Tagger"	Tagger	
138	Ventilatoschwefel	Landwirtschaftliche Genossenschaft Gamlitz	
141	„Ventilatoschwefel Agrarmarke" Kwizda	Kwizda	

D. Synthetische Fungizide

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
186	Brassicol	Vedepha	Gegen Salatfäule und Keimlingskrankheiten 30 bis 40 Gramm pro m² seicht einarbeiten oder 300 bis 400 Gramm mit 1 m³ Erde mischen; gegen Salatfäule auch vorsichtiges Bestäuben mit 7 Gramm pro m²; gegen Zwiebelbrand Saatgut mäßig anfeuchten und mit der halben Gewichtsmenge Brassicol gründlich vermischen
312	Chinosol	Braumapharm	Zur Bekämpfung von Keimlingskrankheiten 0,05- bis 0,1%ig
246	M 555	Agro-Fattinger	Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf 0,2%ig; gegen Keimlingskrankheiten und Vermehrungspilze 0,2- bis 0,4%ig
432	Dithane Z 78	Société Minoc	Gegen Rebenperonospora vor der Blüte 0,3%ig
430	Duphar Zineb	Philips-Chemie	Gegen Rebenperonospora vor der Blüte 0,25%ig
407	Orthocid 50	Esso	Gegen Rebenperonospora und zur Nachblütenspritzung gegen Schorf 0,3%ig
431	Orthocid-Staub	Chemia	Zur Zwischenbehandlung gegen Rebenperonospora verstäuben

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung	
352	Azira	Wiersum	0,1%ig	Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
201	Dithane	Cela	0,2%ig	
347	Fuclasin-Ultra	Schering	0,1%ig	
239	Nirit	Vedepha	1%ig	
155	Pomarsol	Chemia	1%ig	

III. Kombinationspräparate

Gegen tierische Schädlinge und pilzliche Krankheitserreger wirksam

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) DDT-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
70	Gesarex	Geigy	Gegen Blattfleckenkrankheit der Sellerie, Rosenmehltau, Gurkenmehltau, Traubenwickler, Kartoffelkäfer, Erdflöhe 100%ig stäuben. Gegen Krautfäule der Kartoffeln in einer Mindestaufwandmenge von 30 bis 40 kg/ha stäuben (Teilwirkung)
	A2) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel		
433	Colotox	Sandoz	Gegen Kartoffelkäfer 5 kg/ha
	A 3) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
55	Sandotox	Sandoz	Gegen Erdflöhe, Kohlweißlingsraupen und Pilzkrankheiten 100%ig stäuben

IV. Unkrautmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen		
	A1) Dinitrokresol-Präparate u. ähnl.		Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf, Hederich, Ackerhohlzahn und Knöterich:
435	Dillex gelb Spritzpulver	Kwizda	3 bis 5,6 kg/ha in 800, mindestens jedoch in 600 Liter Wasser gelöst
255	Sevtox	Philips-Chemie	Spezialmittel zur Bekämpfung von Ackersenf, Hederich, Franzosenkraut und ähnlichen Unkräutern in Erbsen; 4,5 Liter in 800—1000 Liter Wasser gelöst pro ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A2) Wuchsstoff-Präparate		
	1) 2, 4-D-Mittel		Als Spritzmittel gegen Ackersenf, Hederich, Klatschmohn, Ackerdisteln und Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Wuchsstoffpräparate in wässeriger Lösung in den pro ha angegebenen Mittelmengen insbesondere in Getreide- bzw. Grünland anzuwenden. Die Konzentration der Lösung ist unter Berücksichtigung des Wasserverbrauches (im allgemeinen 300 bis 1000 Liter pro ha) des verwendeten Spritzgerätes festzulegen, so daß die pro ha nötige Mittelmenge, die unten jeweils angegeben ist, erreicht wird. Bei den weniger empfindlichen Unkräutern sind die angegebenen größeren Mittelmengen anzuwenden
166	Dicopur	Stickstoffwerke	1 bis 1,5 kg
368	Dicopur flüssig	Stickstoffwerke	1,2 bis 2,4 Liter
216	Dillex	Kwizda	0,8 bis 1,5 kg
175	Hedonal	Chemia	1 bis 1,5 kg
371	Unkraut Cit	Cit	1 bis 1,5 kg
	2) MCPA-Mittel		Anwendungsgebiet wie unter **A2), 1)** angegeben
356	Hedapur-M 52 flüssig	Schering	4 bis 6 Liter
373	Hedonal-M	Chemia	2 bis 3 Liter (gelöst in 500 bis 800 bzw. 750 bis 1200 Liter Wasser)
88	Phenoxylene	Philips-Chemie	5 kg
478	Shell Weedkiller M	Shell	3,5 bis 7 Liter (gelöst in 300 bis 1000 Liter Wasser)
	3) 2, 4, 5-T-Mittel		
401	Tormona 80	Cela	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf Grünland und unbebautem Land und zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze 0,1- bis 0,3%ig bzw. laut Gebrauchsanweisung
	4) Kombinierte 2, 4-D-2, 4, 5-T-Mittel		
402	Tormona	Cela	Gegen zweikeimblättrige Unkräuter in Getreide und auf Grünland 1 bis 1,5 kg/ha bzw. laut Gebrauchsanweisung
	5) Kombinierte MCPA 2, 4, 5 - T - Mittel		
206	Celatox	Cela	Gegen zweikeimblättrige Unkräuter in Getreide 1 Liter/ha, auf Grünland 1,5 bis 2 Liter/ha
	A3) Sonstige		
288	Bulpur	Chemia	Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen 0,75- bis 2%ig mit 800 bis 1000 Liter Flüssigkeitsaufwand je ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B) Unkrautbekämpfungsmittel für Kahlflächen, Ödland und forstliche Nutzflächen		
	1) 2, 4, 5-T-Mittel		
363	Lignopur forte	Stickstoffwerke	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf unbebautem Land und im besonderen zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze 0,3- bis 0,75%ig
400	Tormona 100	Cela	Zur Vernichtung unerwünschter Sträucher und Laubhölzer, Stockausschläge usw. (3%ig in Dieselöl, wobei die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Richtlinien genau zu befolgen sind)
	2) TCA-Mittel		
439	NaTA Gersthofen	Vedepha	Gegen Unkräuter im Forst 200 kg/ha
	C) Unkrautvertilgungsmittel für nichtkultivierte Flächen (Wege und Plätze)		
16	Avenarius-Unkrautsalz	Avenarius	1- bis 2%ig
125	Donatus-Unkrautvertilger	Eisner	1- bis 2%ig
218	Florit	Asid	1- bis 2%ig
128	Kloratul	Neuber	1- bis 2%ig
144	Natriumchlorat	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	1- bis 2%ig
332	Pantopur	Stickstoffwerke	50 bis 100 kg/ha (gelöst in 200 bis 1000 Liter Wasser)
339	Purit	Nagel	1- bis 2%ig
23	Quex	Kwizda	2- bis 4%ig
4	Toxal	Tagger	1- bis 2%ig
119	Unkraut-Ex	Schneebeli	1- bis 2%ig
343	Unkrautsalz Agro	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	1- bis 2%ig

V. Baumpflegemittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Wundverschlußmittel		
472	Agro-Baumteer	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	Wundverschlußmittel für Stein- und Kernobst
40	Baumsalbe „Tagger“	Tagger	
179	Baumteer	Asid	
212	Baumteer Kwizda	Kwizda	
177	Baumteer-Pomrin	Avenarius	
3	Baumwundenteer „Tagger“	Tagger	
178	„Pfeiffers Baumkrebsmittel“	Pfeiffer	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A2) Baumwachse		
122	Avenarius-Baumwachs	Avenarius	Als Veredlungswachs und zum Verschluß von Wunden an Bäumen
153	Baumwachs „Agrarmarke" Kwizda	Kwizda	
152	Baumwachs Asid	Asid	
211	Baumwachs „Kallusin"	Schneebeli	
350	Fink's kaltflüssiges Baumwachs	Fink	
162	„Gaschell"-Baumwachs	Radix A. G.	
390	Neo-Baumwachs (Baumwachs 764)	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
391	Shell-Baumwundenpasta	Shell	
39	Veredlungswachs „Tagger"	Tagger	

VI. Kartoffelkeimhemmungsmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
156	Belvitan „K"	Chemia	200 Gramm je 100 kg Speise- oder Futterkartoffeln (Belvitan „K" nur für Frühjahrsbehandlung)
280	Bikartol	Schering	
79	Germinex-Germidorm	Schuldes	

VII. Hilfsstoffe

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
			Netzmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln:
379	Adhäsit	Epro	0,1- bis 0,2%ig
410	BASF-Rapidnetzer Spezial	Organchemie	0,05- bis 0,1%ig
399	Netz-Fix	Fattinger K.-G.	0,05- bis 0,1%ig
72	Netzmittel Geigy	Geigy	0,1- bis 0,2%ig
167	Netzmittel „Tagger"	Tagger	0,2- bis 0,3%ig
161	Netz- und Haftmittel „Fixol"	Avenarius	0,1%ig
54	Sandovit	Sandoz	0,075- bis 0,2%ig
143	Shellestol	Shell	0,2- bis 0,5%ig

Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
	I. Spritzgeräte	
	1) Gespannspritzen:	
Gigant	J. Jessernigg	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Herkules	V. Jessernigg & Urban	Feldbau
Holder RK Gespannspritze	Holder (Kwizda)	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Rekord	J. Jessernigg	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen; behelfsmäßig auch für Obstbau
Alpenspritze	V. Jessernigg & Urban	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau, in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen usw.
	2) Motorspritzen:	
Standard Feld	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau
Flurwart	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Obstbaumspritze DK 300	Rosenbauer	Obstbau
Obstbaumspritze PP 300	Rosenbauer	Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 202	Rosenbauer	Feld- und Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 100 und DK 100 W	Rosenbauer	Obst- und Weinbau, behelfsmäßig als Kleingerät (100 Liter) für Feldbau
	3) Karrenspritzen, Motorantrieb:	
Baumwart	J. Jessernigg	Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 100 und DK 100 W	Rosenbauer	Obst- und Weinbau (s. o.)
	4) Karrenspritzen, sonstige:	
Perle	Perl	Obstbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
	5) Tragbare Spritzen:	
Chiron-Contra-Handzerstäuber Kompressor Z 38	Chiron-Werke	Gartenbau
ZUWA-Universal-Hochdruckspritze	Erich Zumpe	Zum Spritzen im Schrebergarten usw.
	II. Stäubegeräte	
	1) Radangetriebene Geräte für Pferdezug:	
Marchfeld	J. Jessernigg (Belak)	Zuckerrübenbau
	2) Motorisch angetriebene:	
Stäubegerät, tragbar, motorisch angetrieben	Vertrieb: Pflanzenschutzgesellschaft	Feld- und Obstbau
Motorstäuber „Hurrikan“	Rosenbauer	Feld- und Weinbau, Forst
	III. Kombinierte Geräte	
	1) Traktoranbau-Geräte:	
Konzentrator-Atomator	Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät
Traktoranbaugeräte „Bauernfreund“ (Pumpe: PPK 45 oder DK 20)	Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz- und Sprühgeräte
	2) Geräte für Geräteträger:	
Selbstfahrendes Großschädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250+70	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80 a“ verwendbar
	3) Gespannspritzen:	
	a) Radangetrieben:	
Blasator, kombiniertes Spritz- und Stäubegerät	Blasator (Kwizda)	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
	b) Motorantrieb:	
WSW Gebläse-Spritz-Stäuber	Gebr. Winkelsträter	Feldbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
4) Sonstige:		
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät
IV. Nebelgeräte		
Schwingfeuer-Nebel-Gerät	Heizmotoren G. m. b. H. Vertrieb: Adolf Riedl	Obstbau, in besonders dazu geeigneten Fällen
V. Sonstige Pflanzenschutzgeräte		
Giftlegeflinte „Muscid"	F. J. Kwizda	Zum Auslegen von Giftgetreide im Feldbau
Giftlegeflinte	R. Effenberger	

Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel

	Seite
Abavit-Gamma-Beize	16
Abavit-Naßbeize	16
Abavit-Neu	15
Adhäsit	22
Agrillan	4
Agrobar	6
Agro Baumteer	21
Agronex	9
Agronex-Plus	16
Aktuan-Spritzpulver	12
Aktuan Staub	12
Albertan Spezial-Trockenbeize	16
Albert Kupferkalk konz.	17
Aldrex-Streumittel	9
Aldropur-Emulsion	9
Aldropur-Streumittel	9
Arbinol	15
Arbodrin Universal Mineralöl-Obstbaumkarbolineum	5
Arcomuls	12
Aretol	8
Arkotine B	8
Arkotine DB	12
Arrex-Wurzeln	5
Asid-Räucherstäbchen	14
Asulfa Supra	17
A-Tetrabar	6
Attlo-Paste	5
Avenarius-Baumwachs	22
Avenarius-Giftkörner	4
Avenarius-Unkrautsalz	21
Azira	19
BASF-Netzschwefel 80 „Kumulus"	17
BASF-Rapidnetzer Spezial	22
Basudin-Emulsion	11
Basudin-Spritzpulver	11
Basudin-Stäubemittel	11
Baumol doppelt	6
Baumsalbe „Tagger"	21
Baumteer (Asid)	21
Baumteer Kwizda	21
Baumteer-Pomrin	21
Baumwachs „Agrarmarke" Kwizda	22
Baumwachs Asid	22
Baumwachs Kallusin	22
Baumwundenteer „Tagger"	21
Belvitan „K"	22
Biesterfeld-Stäubeschwefel	18
Bikartol	22
Bladafum	14
Bleiarseniat-Spritzmittel	4
Blitocid	4
Brassicol	18
Bulpur	20
Calcid	14
Calcyan	14
Cartox	14
Castrix-Körner	4
C-B-Ho-Spritz-Emulsion	10
C-B-Ho-Spritz-Suspension	10
C-B-Ho-Staub	10
C-B-Ho-Streumittel	10
„Celanex"-Räucherspan	14
Celatox	20
Cerenox	16
Ceresan-Naßbeize U 564	16
Ceresan-Trockenbeize UT 11975	16
Chinosol	18
Chlorthion	11
Cit-DDT-Reingamma-Staub	11
Cit-Drahtwurmbeize	9
Cit 7,5	7
Cit-20-Hexastaub	7
Cit 70 G	7
Cit 80 G Staub	8
Collavin	17
Colotox	19
Coprantol P	17
Cortilan	4
Cosan (flüssiger Schwefel)	17
Cosan-Kolloid-Netzschwefel	17
Cupravit (Ob 21)	17

Seite

D-D (Bodenentseuchungsmittel) . . 14
Dendrocol 15
Detmolin V 13
Dicopur 20
Dicopur flüssig 20
Dillex 20
Dillex gelb Spritzpulver 19
Dithane 19
Dithane Z 78 18
Dobol „M“ 5
Dominon 13
Donatuskörner 4
Donatus Schneckweg 4
Donatus-Unkrautvertilger 21
Donatus Werretox 4
Doppelkarbosan-forte 5
Duphar Zineb 18
Dytrol 5

E-Ideal-FKG Malathion Emulsion . 11
E 605 forte Universal-Insektizid . . 10
E 605-Spritzmittel 11
E 605-Spritzpulver „M 20“ 11
E 605-Staub 10
Eforol-D-Stäubemittel 12
Eforol forte 11
Eforol-Konzentrat 11
Eforol-Stäubemittel 10
Eforol-Ultra 11
Ekatox 20 11
Ekatox 20 Pulver 11
Ekatox-Stäubemittel 10
Elatan 600 9
Elavit 9
„Epro“-Trockenbeize 16

Fink's kaltflüssiges Baumwachs . . 22
Florit 21
Fuclasin-Ultra 19
Funguran-Neu 17

Gammacid-Staub 8
Gammalo-neu 8
Gammamul 8
Gamma-Nexen 8
Gammaplanta 7
Gammapuder 8
Gammarol-E 8
Gammarol-Spritzmittel 8
Gammarol-Spritzpulver 8
Gamma-Saatgutpuder „Bayer“ . . 9
Gammasat 16
Gamma-Spritzmittel „Bayer“ . . . 8
Gamma-Stäubemittel „Bayer“ . . . 8
Gamma-Streunex 8
Gammaterr 8
„Gaschell“-Baumwachs 22
Geigy-33 Spritzmittel 12
Geigy-33 Stäubemittel 12
Geocoll 15
Germinex-Germidorm 22
Germisan-Universal-Naßbeize „Marke Totenkopf“ 16
Germisan-Universal-Trockenbeize „Marke Totenkopf“ 16
Gervit K mit Keimlingsdünger . . . 16
Gervit-Universal 15
Gesafid 7
Gesarex 19

Seite

Gesarol 50 7
Gesarol-Gamma K 12
Gesarol-Gamma NL 5 12
Gesarol-Gamma-Spritzpulver . . . 12
Gesarol-Gamma-Staub 11
Gesarol K-Staub 7
Gesarol-Stäubemittel 7
Grodyl Neu 13

Hedapur-M 52 flüssig 20
Hedonal 20
Hedonal-M 20
Herbacol 15
Hexamul 7
Hexarex 7
Hexaterr-neu 7
Hortex-Emulsion 8
Hortex-Puder zur Kornkäferbekämpfung 13
Hortex-Puder zur Saatgutbehandlung 9
Hortex-Spritzpulver 8
Hortex-Stäubemittel 8
Hortex-Streumittel 9
Hostatox-Spritzpulver 9

Inexit-Staub 8
Inexit-Suspension 8
Inexit 53 Staub 12
Inexit 53 Suspensionspulver . . . 12
Insektizid Asid 10
Intox „8“ flüssig 9
Intox „8“-Streumittel 9

Jacutin 14
Jacutin-Spritzmittel 13

Kalkarseniat-Spritzmittel 4
Kloratul 21
Koneprox 17
Korit 5
Kupferoxychlorid (Heller) 17
Kupferoxychlorid „Agrarmarke“ . . 17
Kupfer-Sandoz 17
Kupfer-Sandoz-Spezial 17
Kupfer-Sandoz-Stäubemittel 17
Kupferspritzmittel Asid 17
Kupferspritzmittel G. B. 48 17
Kupfervitriol grob und fein (Montanwerke Brixlegg) 16

Lignopur forte 21
Lindan MÖ 10 8
Lindan-Volldünger 10-10-15 9

M 555 18
Mata-Giftkörner 4
Mausex-Giftkörner 4
Meta-Schneckenvertilgungsmittel . 4
Metasystox 11
Mibacol 15
Mischkarbosan 6
Mitex 13 13
Mixdrin 6
Mormino-Spritzschwefel 18
Mortin-Gaspatrone 13
Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner 13
Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner 13
Muscid-Giftweizen 4
Muscid-Kleinpatronen 13

Seite

NaTA Gersthofen 21
Natriumchlorat 21
Neo-Baumwachs (Baumwachs 764) . 22
Neocid Räuchertabletten 14
Neodendrin-Universal 5
Neodrol-Gelböl 5
Neo-Original 5
Netz-Fix 22
Netzmittel Geigy 22
Netzmittel „Tagger“ 22
Netz- und Haftmittel „Fixol“ . . . 22
Netzschwefel „Bayer“ 18
Netzschwefel Sufran 80 18
Nexol-Aerosol-Bombe 13
Nikal-Wildverbißmittel 15
Nikodrol-Räucherkegel 13
Nikotinspritzmittel „Epro“ 7
Niobin-Raupenleim 15
Nirit 19

Obstan 6
Orthocid 50 18
Orthocid-Staub 18

Pantopur 21
Paranicrol 5
Paranicrol-flüssig 6
Paranicrol-neu 6
Perfektan-Fluid 8
Pestox 3 H 11
Petrisan 6
Pfeiffers Baumkrebsmittel 21
Phenoxylene 20
Phosphoröl zur Krähenvertilgung . 5
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (EAS-Laboratorium) 5
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (Tagger) 5
Phostoxin 14
Pinostris 15
Plantan-Gammaspritz 8
Plantan-Gammastaub 8
Plantan-Gammastreu 9
Poksin 7
Pomarsol 19
Pomosept-N 7
Präparat S 926 18
Prosat-M 16
Purit 21

Quex 21

Raupenleim Asid 15
Regie-Tabakextrakt 7

Sandotox 19
Sandovit 22
Sandoz-Beizmittel 16
Sevtox 19
Shell Baumwundenpasta 22
Shell Dieldrin E 10
Shellestol 22
Shell Weedkiller M 20
Sida-Paste 5
Solacrid 15
Solbar 6
Sotor-Raupenleim 15

Seite

Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen 4
Spezial-Inficin gegen Schnecken . . 4
Sulfbarit 6
Super-Tarsol 9
Systox 11

Schneckengiftköder Epro 4
Schneckenvertilgungsmittel „Radikal“ 4
Schneckex 4
Schwefelbarium-Spritzmittel „Epro“ 6
Schwefelkalkbrühe (Kwizda) . . . 6
Schwefelkalkbrühe (Leitner) . . . 6
Schwefelkalkbrühe (Medinger) . . 6
Schwefelkalkbrühe (Schanda) . . . 6
Schwefelkalkbrühe „Tagger“ . . . 6
Schwefelkohlenstoff „ÖPAG“ . . . 14

Stäubeschwefel „ÖPAG“ 18
Stäubeschwefel „Tagger“ 18
Stratilon 12
Streu-Cit 9

Seite

TABP 38 6
TB 4334a Spezialmittel gegen Weizensteinbrand 16
TB 4468 Spezialmittel gegen Haferflugbrand 16
Thiovit 18
TOP Netzschwefel „Schering“ mit 95% S 18
Tormona 20
Tormona 80 20
Tormona 100 21
Toxal 21
Toxaphen Emulsion FKG 10
Toxaphen MÖ 50 10
Toxaphen-Staub 10
Toxaphen Stäubemittel FKG . . . 10
Tritisan 16

Ultraschwefel 18
Ultra Schwefel Duphar 18
Unkrautsalz Agro 21
Unkraut Cit 20
Unkraut-Ex 21

Seite

Ventilatoschwefel (Landwirtschaftliche Genossenschaft Gamlitz) . 18
„Ventilatoschwefel Agrarmarke“ Kwizda 18
Ventox 14
Veredlungswachs „Tagger“ 22
Verindal-Stäubemittel 8
Vicuron 17
Vitigran conc. 17

Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52“ 18
Werrex 4
Wipox 15
Wofatox-Spritzmittel 11
Wofatox-Stäubemittel 10

Zelio-Giftpaste 5
Zeliokörner 4
Zyklon 14

Firmenverzeichnis

A. Pflanzenschutzmittel-Firmen

Agrichem, Wien, I. Hohenstaufengasse 6
Agro, Bautenschutz und Pflanzenschutz Ges. m. b. H., Wels, Kalkofenstraße 51
Agro-Fattinger Ges. m. b. H., Stübing ob Graz
Alpa Ges. m. b. H., Bad Ischl, Max-Quellgasse 16, Oberösterreich
Atyński, Dr. Kasimir, Wien, III. Rennweg 45
Asid Serum-Institut Ges. m. b. H., Wien, II. Praterstraße 33
Austria-Tabakwerke A. G., Wien, IX. Porzellangasse 51
Avenarius Karbolineumfabrik, Wien, I. Burgring 1
Belak, Alfons R., Großhandel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Wien, XVIII. Leitermayerg. 50
Bender & Co., Wien, IV. Heumühlgasse 4
Braumapharm, Herstellungs- und Vertriebs-Gesellschaft pharm. Präparate m. b. H., Wien, IX. Kolingasse 19
Breymesser, Dr. H., Handel mit chem. Produkten, Wien, III. Rasumofskygasse 21
Breymesser & Co., Dr., Wien, III. Rasumofskygasse 21
Borchers A. G., Goslar am Harz, Deutschland
Buchrucker, Fr., Linz a. d. D., Schiffbaustraße 2a
Cela, Landwirtschaftliche Chemikalien-Ges. m. b. H., Ingelheim am Rhein, Deutschland (Vertretung: Firma Epro, Wien, VII. Mariahilfer Straße 88a)
Chemia, Chemikalien-Handelsgesellschaft m. b. H., Wien, III. Am Heumarkt 10
Ciba, A. G., Basel, Schweiz (Beauftragter: Kom.-Rat Dr. Julius Zador, Wien, XV. Clementinengasse 27; Verkaufsorganisation: August Schuldes, Wien, XVIII. Scheibenbergstraße 23)
Cit, Fabrik chem.-techn. Produkte, Graz-Gösting
EAS-Laboratorium, Mag. Pharm. H. Ottowitz, Schladming, Steiermark
Eichinger, L., Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln, Wien, V. Obere Amtshausgasse 35
Eisner, Josef, Laboratorium „Donatus“, Langenlois, Niederösterreich
Epro, Pflanzenschutz- und chemische Produktion, Ges. m. b. H., Wien, VII. Mariahilfer Straße 88a
Esso Standard (Austria), Wien, IX. Währingerstraße 6—8
Fattinger K. G., Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstraße 87-91
Fink's Wwe., Karl, (Gertrude Fink), Götzis, Vorarlberg

Geigy, J. R., A. G., Basel, Schweiz (Vertretung F. Joh. Kwizda, s. d.)
Gross, Bussetti & Co., Wien, XVII. Hernalser Hauptstraße 108
Heller, Maximilian, Wien, XIII. Maxingstraße 38
Kastner, D., Obersteirisches Sensenwerk und chemische Fabrik, Möderbrugg, Steiermark
Kuntner & Co., K. G. Wien, I. Riemergasse 14
Kwizda, F. Joh., Chem. Fabrik, Wien, I. Dr.-Karl-Lueger-Ring 6—8
Landwirtschaftliche Genossenschaft Gamlitz und Umgebung, Ehrenhausen, Steiermark
Leitner, Dr. Florian, Grambach bei Graz Nr. 34
Medinger, J. & Söhne, Wien, I. Seilerstätte 13
Merx, Düngemittel- und Chemikalienhandelsgesellschaft m. b. H., Linz a. d. Donau, St. Peter 224
Montanwerke Brixlegg Ges. m. b. H., Brixlegg, Tirol
Mühlberger Alois, St. Pölten, Linzerstraße 18
Nagel, Albert, Höchst, Vorarlberg
Neuber, Wilhelm, A. G., Chem. Fabrik, Wien, VI. Brückengasse 1
Norddeutsche Affinerie, Hamburg 36, Alsterterrasse 2, Deutschland
Organchemie, Fabrik chemischer Produkte, Ges. m. b. H., Wien VII. Mentergasse 11
Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft m. b. H., Wien, VII. Mariahilfer Straße 88a
Österreichische Stickstoffwerke A. G., Linz a. d. Donau, St. Peter 224
Philips-Chemie Ges. m. b. H., Wien, I. Makartgasse 3
Pfeiffer, Franz, Lilienfeld 24, Niederösterreich
Prochaska, Erich, Wien, I. Schwarzenbergstraße 8
Radix A. G., Steinebrunn (Thurg.), Schweiz
Radvanyi, H., Wien, IV. Wohllebengasse 17 (Vertretung der Chemischen Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich)
Sandoz A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: Fa. Schneiderchemie G. m. b. H., Wien, IX. Spitalgasse 1 und Klagenfurt, Villacher Straße 67, für Österreich, exklusive Tirol und Vorarlberg; Fa. Schneebeli & Cie., Bregenz, für Tirol und Vorarlberg)
Schanda, Ferdinand, Leobersdorf, Siebenhaus 9, Niederösterreich
Schering A. G., Berlin (West) N 65, Müllerstraße 170-172 (Vertretung: Alpa Ges. m. b. H., s. d.)
Shell Austria A. G., Wien, I. Schubertring 14
Schneebeli & Cie., Bregenz, Arlbergstraße 117
Schuldes, August, Wien, XVIII. Scheibenbergstraße 23
Société Minoc, 18, Rue la Boétie, Paris 8, Frankreich
Stainer, Julius, Klenganstalten, Wiener-Neustadt, Bräunlichgasse 13
Tagger, Hans & Co., Graz, Puchstraße 17
Tschapek, Eugen, Wien, XVI. Thaliastraße 102
Vedepha Ges. m. b. H., Wien, VII. Lindengasse 55
Wiersum, N. V. Landbouwbureau, Groningen, Oranjesingel 6, Holland

---

B. Pflanzenschutzgeräte-Firmen

Chiron-Werke, Tuttlingen-Württ., Deutschland
Effenberger, Rudolf, Wien, VII. Neustiftgasse 50/25
Jessernigg, Josef, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Bahnhofstraße 6—8
Jessernigg & Urban, Viktor, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Schießstattgasse 47
Perl, Franz, Gleisdorf bei Graz
Riedl, Adolf, Wien, IX. Türkenstraße 25
Rosenbauer, Konrad, Linz, Raimundstraße 5
Winkelsträter G. m. b. H., Gebr., Wuppertal-Wichlinghausen, Deutschland
ZUWA-Werkzeugfabrikation, Erich Zumpe, Oberndorf, Salzburg

Eigentümer und Verleger: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon R 21 0 86 — Herausgeber: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien, II. Trunnerstraße 5. Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Direktor Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Beran, Wien, II. Trunnerstraße 5, Telephon R 42 5 36 — Druck: Vica-Druckerei, Wien, IX. Gussenbauergasse 4, Telephon A 12 0 65